



# Stellenausschreibung



Im **Forschungsschwerpunkt RAUMKAPITAL** des Instituts Arbeit und Technik der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen ist zum 1. Mai 2018 folgende Stelle zu besetzen:

## wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter

(auf 18 Monate befristet) für die Mitwirkung an verschiedenen Projekten zur **Energiewende** und **Urbaner Produktion**

Ein über die Projektlaufzeit hinausgehendes längerfristiges Beschäftigungsverhältnis (auf Basis von Drittmitteln) und damit verbundene Möglichkeiten der wissenschaftlichen Weiterqualifikation werden angestrebt.

Das **Institut Arbeit und Technik (IAT)** mit Sitz im Wissenschaftspark Gelsenkirchen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen Hochschule in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum. Das IAT versteht sich als eine Forschungs- und Entwicklungseinrichtung; die Projekte umfassen sowohl wissenschaftliche Analysen, Prozessbegleitung und Evaluation als auch die Politikberatung und Programmentwicklung. Der **Forschungsschwerpunkt RAUMKAPITAL** erforscht die Faktoren und Umsetzungsstrategien für eine zukunftsorientierte Positionierung von Regionen, Städten und Stadtteilen im globalen Strukturwandel. Leitgedanke ist, dass Räume spezifische Potenziale haben und Akteure, Kompetenzen, Kulturen, Institutionen und Ressourcen benötigen, um diese zu nutzen und weiterzuentwickeln.

In den interdisziplinären Verbundprojekten, auf die sich die Stellenausschreibung bezieht, geht es um die Chancen der (Energie-)Wirtschaft durch Digitalisierung und Dezentralisierung sowie eine unter energetischen Gesichtspunkten optimierte Transformation der Wirtschaft (Strukturwandel). Dabei sollen Potenziale regionalisierter Wertschöpfungsketten und wohnortnaher Produktion (Urbane Produktion) genutzt werden, auch um wirtschaftliche Wertschöpfung in vom Strukturwandel herausgeforderten Regionen zu generieren. Die Verbundprojekte werden im Rahmen des Virtuellen Instituts „Transformation – Energiewende NRW“ in enger Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut, dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen, dem Fraunhofer Institut UMSICHT und zahlreichen anderen Forschungseinrichtungen aus Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte einen guten bis sehr guten Hochschulabschluss im Bereich Sozial-, Raum- (Geographie, Raumplanung), Politik-, Ingenieurs-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften haben. Wichtiger als der disziplinäre Hintergrund sind die Bereitschaft zum interdisziplinären Arbeiten im Team sowie einschlägige Erfahrungen und Fähigkeiten bzw. das Interesse, sich in die Forschungs- und Anwendungsprojekte einzuarbeiten.

Einige der folgenden Kompetenzen sollten abgedeckt sein:

- Selbstständiges Arbeiten, Kreativität, Engagement und Verbindlichkeit
- Interesse an (angewandter) Forschung und der Entwicklung sowie Umsetzung eigener Ideen
- Erfahrungen bzw. Interesse im Bereich des Projektmanagements
- Methodenkompetenz im Bereich der Sozialforschung (insbesondere Aktivierungsstrategien, Moderationstechniken)
- Kenntnisse in den Themenfeldern Strukturpolitik, Energiewirtschaft, Wirtschaftsförderung, Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften bzw. die Bereitschaft sich in diese Themen einzuarbeiten
- Fähigkeit gute wissenschaftliche Texte zu verfassen

Wir bieten:

- Kollegiales Team und Austausch auf Augenhöhe
- Wissenschaftliche Profilierung und Möglichkeit der Weiterqualifizierung
- Möglichkeit, gesellschaftliche Prozesse mitzugestalten
- Gelegenheit, an aktuellen Debatten zur Raumentwicklung und Energietransformation teilzunehmen
- Chance, sich in Zukunftsdiskursen des Instituts einzubringen
- Meinungspluralität

Fragen beantworten Ihnen Dr. Stefan Gärtner und Kerstin Meyer gerne telefonisch (0209-1707-164/-113) oder per E-mail ([gaertner@iat.eu](mailto:gaertner@iat.eu) / [kmeyer@iat.eu](mailto:kmeyer@iat.eu)). Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte (gerne elektronisch als pdf-Datei bis max. 10 MB) bis zum 04.03.2018 an Kristin Wordel ([wordel@iat.eu](mailto:wordel@iat.eu)). Es handelt sich um eine bei vorliegender Qualifikation nach TV-L 13 entlohnte Vollzeitstelle, die ggf. geteilt werden kann.

Die ausgeschriebene Stelle ist sowohl für weibliche als auch für männliche Bewerber geeignet. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sowie Gleichgestellter im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Dr. Stefan Gärtner  
Institut Arbeit und Technik  
Munscheidstraße 14  
45886 Gelsenkirchen

Telefon: +49.209.1707-164

E-Mail: [gaertner@iat.eu](mailto:gaertner@iat.eu)

Web: [www.iat.eu/das-institut/forschungsschwerpunkte/raumkapital.html](http://www.iat.eu/das-institut/forschungsschwerpunkte/raumkapital.html)